

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1937-02-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Klaus Mann

Jan Willem Brouwers-Straat 21

Amsterdam, den 13.II.37.

Lieber und verehrter Herr Hermann Hesse -

es war sehr freundlich von Ihnen, mir Ihr kleines Buch
"Stunden im Garten" zu schicken, und ich danke Ihnen herz-
lich dafür. Es bedeutet immer eine schöne Erhaltung für
mich, in Ihren Versen zu lesen und die reine, durchsonnte,
würzig und kräftig duftende Luft Ihres Gartens zu atmen.
Wie anschaulich und liebenswürdig vertraut wird uns diese
idyllische Landschaft der Blumen und der Gemüse, und ich
liebe auch, die eingestreuten spekulativen Stellen, die
kleinen Abschweifungen in die allgemeine Betrachtung,
die aus der Idylle manchmal fast das Lehrgedicht werden
lassen. ("Wisset ihr, wie es gemeint ist, und wie ich all
mein Dichten verstehe...") Das ist alles besonders hübsch,
und es ist ja überhaupt tröstlich, dass zwischen allen
Aufregungen und allem Gram dieser Zeit eine so schlichte,
zärtlich klare, den einfachsten Dingen innig zugewandte
Poesie ~~noch~~ noch entstehen konnte. Ich selber - fast un-
unterbrochen beschäftigt mit dem Aktuellen, wie ich mich be-
finde - komme mir entsetzlich abgelenkt, in die zeitliche
Problematik viel zu heftig verstrickt vor, wenn ich etwa
eigene Bemühungen mit Ihrer Dichtung vergleiche...
Noch einmal viel Dank, und die besten Grüße
von Ihrem ergebenen

Klaus
Mann

K. Mann

~~(Original in Bern)~~

An Hermann Hesse

Jan Willem Brouwers-Straat 21
Amsterdam, den 13.II.37

Lieber und verehrter Herr Hermann Hesse -

es war sehr freundlich von Ihnen, mir Ihr kleines Buch "Stunden im Garten" zu schicken, und ich danke Ihnen herzlich dafür. Es bedeutet immer eine schöne Erholung für mich, in Ihren Versen zu lesen und die reine, durchsonnte, würzig und kräftig duftende Luft Ihres Gartens zu atmen. Wie anschaulich und lebenswürdig vertraut wird uns diese idyllische Landschaft der Blumen und der Gemüse, und ich liebe auch die eingestreuten spekulativen Stellen, die kleinen Abschweifungen in die allgemeine Betrachtung, die aus der Idylle manchmal fast das Lehrgedicht werden lassen. ("Wisset ihr, wie es gemeint ist, und wie ich all mein Dichten verstehe...") Das ist alles besonders hübsch, und es ist ja überhaupt tröstlich, dass zwischen allen Aufregungen und allem Gram dieser Zeit eine so schlichte, zärtlich klare, den einfachsten Dingen innig zugewandte Poesie noch entstehen konnte. Ich selber - fast ununterbrochen beschäftigt mit dem Aktuellen, wie ich mich befinde - komme mir entsetzlich abgelenkt, in die zeitliche Problematik viel zu heftig verstrickt vor, wenn ich etwa eigene Bemühungen mit Ihrer Dichtung vergleiche...

Noch einmal vielen Dank, und die besten Grüsse

von Ihrem ergebenen

Klaus
Mann